



Bund der Freien
Waldorfschulen



Klimaneutrale Waldorfschulen

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:
Kaiser-Wilhelm-Straße 89
20355 Hamburg

Fon +49 (40) 34107699-0
Fax +49 (40) 34107699-9
pr@waldorfschule.de
www.waldorfschule.de

Nele Auschra

Hamburg, 14.06.2021

Erster Nachhaltigkeitskongress der Waldorfschulen

Karlsruhe/Hamburg, 14. Juni 2021 (CS/NA). Vom 11. - 13. Juni 2021 fand der erste Nachhaltigkeitskongress der Waldorfschulen statt. Der Kongress wurde im Rahmen des Projekts CO₂ero - Klimaneutrale Waldorfschulen organisiert und online durchgeführt. Er stieß auf großes Interesse: knapp 100 Personen nahmen teil.

Das Projekt CO₂ero - Klimaneutrale Waldorfschulen begleitet im laufenden Schuljahr sechs Pilotschulen auf dem Weg zur Klimaneutralität. Auf dem Kongress blickten die Pilotschulen auf die Meilensteine des vergangenen Jahres: die Gründung einer Klima AG, das Erstellen einer CO₂-Bilanz und eines Nachhaltigkeitsplans. Gleichzeitig war der Kongress für zehn neue Projektschulen der Auftakt zu zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit und zu einem Bekenntnis zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit. Die Schulen lernten das Projekt und sich untereinander besser kennen.

Das Interesse an dem Thema Nachhaltigkeit ist groß: es bewarben sich deutlich mehr Schulen als die zehn neu aufgenommenen. Sebastian Arnd aus dem Projektteam kommentiert dazu: „Unser Ziel ist, dass sich möglichst viele Schulen schon heute auf den Weg zur Klimaneutralität machen und nicht auf einen Platz in unserem oder einem anderen Projekt warten. Deshalb geben wir allen interessierten Schulen Hilfestellung, und hatten explizit für diese viele Angebote auf unserem Kongress, die sehr gut angenommen wurden.“

Neben dem maßgeschneiderten Informations- und Austauschangebot für die verschiedenen Zielgruppen bot der Kongress Expert:innenvorträge zu den Themen klimaneutrale Schulküche, Mobilitätswende an der Schule, Gemeinwohlökonomie und politische Arbeit im Umweltkontext.

Das Projektteam, welches für die Konferenz in Karlsruhe zusammenkam, zieht eine positive Bilanz: „Wir sind sehr zufrieden mit den vielfältigen Kontaktaufnahmen, den positiven Rückmeldungen und den vielen Menschen, die sich aus den Waldorfschulen für die Themen der Klimaneutralität und Nachhaltigkeit interessieren.“

CO₂ero

Mit der Projektidee hat der Elektroingenieur Sebastian Arnd seine Freund:innen Ilmari Binder (Umweltpsychologe) und Dorit Binder (Umweltingenieur:in) sofort überzeugt. Die drei ehemaligen Waldorfschüler:innen gründeten daraufhin im Frühjahr 2020 die Initiative. Das CO₂ero Team ist seitdem um Franziska Humpert



Bund der Freien
Waldorfschulen

(Transformationsstudien), Anna Steinhardt und Clara Schlotheuber (Politikwissenschaftlerinnen) gewachsen. Von Flensburg und Hamburg über Karlsruhe nach Konstanz arbeiten sie tatkräftig an einer zukunftsfähigen Gesellschaft. www.co2ero.de

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 254 deutschen Waldorf- und Rudolf-Steiner Schulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. In Deutschland besuchen 90.000 Schüler:innen eine Waldorfschule. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr. www.waldorfschule.de

Pressekontakt:

CO_{zero}, Clara Schlotheuber, clara@co2ero.de, Tel.: +49 175 9218-079
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bund der Freien Waldorfschulen e.V.,
pr@waldorfschule.de